

Wär

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 234 (2/2013)

Mai/Juni 2013



Foto: FF Maria Enzersdorf

*Bürgermeisterin Traude Obner ist Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Wir gratulieren!*

Bürgermeisterbrief	Seite 3	Denkmäler am Liechtenstein	Seite 6	ÖVP-Seniorenbund	Seite 12
Finanzen	Seite 4	Analyse durch Bundesdenkmalamt		Neuwahl und Aktionen	
Positiver Rechnungsabschluss 2012		Wohnwege Südstadt	Seite 7	Landtagswahl	Seite 13
Altstoffsammelinseln	Seite 6	Zankapfel Fahrverbot		Wahlergebnis, Dank der Kandidatin	
Anrainerbeschwerden, Missstände		Wirtschaft	Seite 8	Personalia	Seite 14
Franz Josef-Straße	Seite 6	Neues und Bewährtes		Gratulationen und Nachruf	
Bepflanzung mit Rosen und Hibiskus		Tag der Wirtschaft	Seite 10	Bildberichte	Seite 15
		Leistungsschau, Tombola, Kabarett		Was hat sich sonst noch getan?	

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTERIN

Traude OBNER, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Dkfm. Stephan DUURSMa BA, Grenzgasse 13/2 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3 0676 / 777 03 77
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

DI Dr. Merten TROMPLER, Wienerbruck-Straße 124/49 0664/816 34 81
merten.trompler@vp-mariaenersdorf.at

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

Heidemarie ZORN, Erlaufstraße 6/1 0676 / 504 82 85
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales: Bresich, Hubatsch, Sanko, Zorn

Finanzen und Liegenschaften: Duursma, Layr, Trompler, Zeiner

Infrastruktur: Bresich, Leeb, Trompler, Zeiner

Kunst und Kultur: Duursma, Hubatsch, Leeb, Zorn

Ortsentwicklung und Bauwesen: Duursma, Hubatsch, Leeb, Reith

Prüfungsangelegenheiten: Layr, Zorn

Sicherheit und Zivilschutz: Leeb, Reith, Sanko, Zeiner

Umwelt, Freizeit und Sport: Bresich, Layr, Sanko, Zorn

Verkehr: Duursma, Layr, Reith, Zeiner

Wirtschaft und Gemeindebetriebe: Leeb, Reith, Sanko, Zorn

Bitte vormerken

TAG DER MARIA ENZERSDORFER WIRTSCHAFT

8. Juni 2013 von 10 bis 17.30 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Wirtschaftsbund M.E.
siehe Seite 16

KABARETT

Das witzigste Medizinkabarett Österreichs
8. Juni 2013 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Wirtschaftsbund M.E.

WALDFEST

der Pfadfindergruppe
Maria Enzersdorf Liechtenstein
vor der Burg Liechtenstein
Unterhaltung, Getränke,
Speisen nach Pfadfinderart,
Kinderspiele, Tombola, Bücherflohmarkt
22. Juni 2013 von 15 – 22 Uhr
23. Juni 2013 von 10 – 15 Uhr

GEEMEINDERATSITZUNG

25. Juni 2013 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi

URBANIFEST

28. August – 1. September 2013
im Bergschenhoek-Park
Veranstalter: Weinbauverein

NATIONALRATSWAHL

29. September 2013

SCHNÄPPCHENMARKT

Herbst/Winter
5. Oktober 2013 von 8 – 12 Uhr
im Nestroysaal der Volksschule
Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße
Veranstalter: ÖVP-Frauen

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Herzlich bedanken darf ich mich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, die mich zum "Ehrenmitglied" ernannte. Gemeinde und Feuerwehr arbeiten seit jeher sehr gut zusammen.

Ich bewundere alle unsere Feuerwehr-Frauen und -Männer, die rund um die Uhr für uns Maria EnzersdorferInnen einsatzbereit sind. Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass uns im Notfall geholfen wird. Nochmals allen herzlichen Dank!

Apropos Wasser:

Die ersten Arbeiten für das heurige Jahr an der Wasserleitung in der Südstadt

sind abgeschlossen. 2014 werden die Arbeiten fortgesetzt.

Eine weitere große Aufgabe für die Gemeinde ist auch heuer wieder die Einteilung der Erstklassler, insgesamt kommen 212 Kinder in die drei Volksschulen.

Aufgrund des von den Eltern bekanntgegebenen Bedarfs muss auch der ein-gruppige Kindergarten in der Kaiserin Elisabethstraße wieder aktiviert werden. Hier werden vor allem die 2^{1/2} jährigen Kinder betreut werden.

Für mich persönlich ist es sehr ungewohnt, dass es

heuer keine Nestroy-Festspiele geben wird. Unsere Bemühungen seitens der Gemeinde, die Festspiele fortzuführen, brachten leider keinen Erfolg. Ob und in welcher Form in Zukunft Maria Enzersdorfer Festspiele stattfinden werden, ist nach wie vor offen.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern alles Gute für die letzten Schulwochen und Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage!

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink that reads "Traude Obner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Traude Obner

FINANZEN



Positiver Rechnungsabschluss für 2012 ergibt Überschuss von € 1,68 Mio

Mit einem äußerst positiven Ergebnis konnte das Finanzjahr 2012 abgeschlossen werden. Der Rechnungsabschluss 2012 weist bei Gesamteinnahmen von € 23,5 Mio einen Sollüberschuss von insgesamt € 2.709.280 davon € 1.680.143 im ordentlichen und € 1.029.138 im außerordentlichen Haushalt aus. Dieser erfolgreiche Abschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 19.3.2012 mit Zustimmung zur Kenntnis genommen und beschlossen.

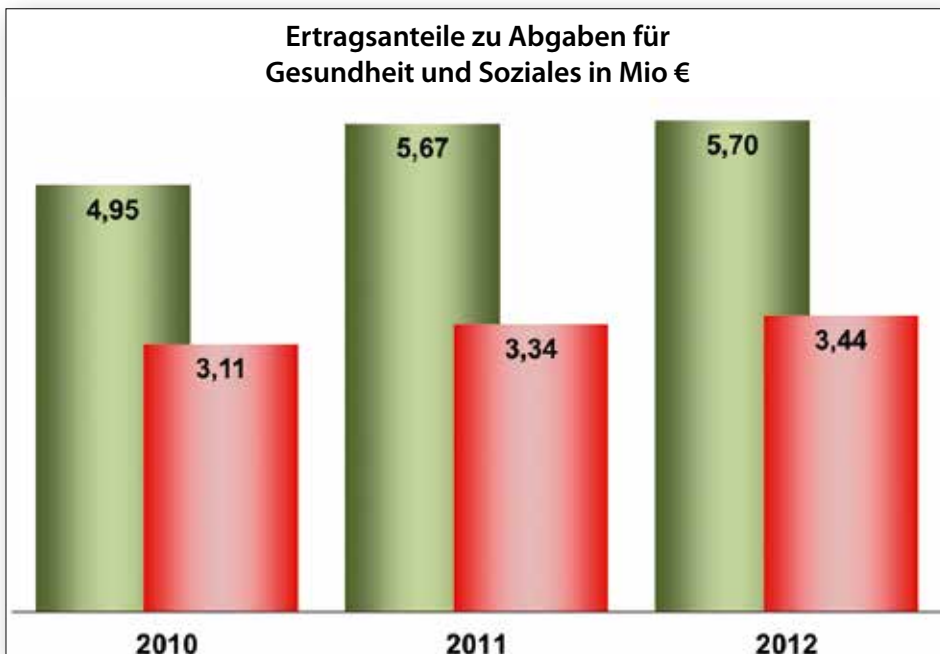
Für diesen finanziellen Erfolg war die bei allen Vorhaben von

Sparsamkeit und Budgetdisziplin getragene Vorgangsweise aller Mitarbeiter und eine erfreuliche Einnahmesteigerung bei Ertragsanteilen und Kommunalsteuer maßgeblich.

Während der Überschuss im außerordentlichen Haushalt durch die noch nicht vollständig abgewickelten Projekte gebunden bleibt, kann der Überschuss im ordentlichen Haushalt dem Nachtragsbudget zugeführt werden.

Unter Berücksichtigung des im Budget 2013 bereits eingeplan-

ten Überschusses von € 300.000, der offenen Bestellungen von rund € 112.000 und einer Risikovorsorge für einen möglichen Einnahmenausfall von € 300.000 stehen zusätzliche Mittel von rund € 1,0 Mio für das laufende Budget zur Verfügung. Damit können im kommenden Nachtragsvorschlag weitere wichtige Vorhaben im Bereich der Infrastruktur für Wasserleitung und Kanal, Umbau Wirtschaftshof, Übersiedelung Wertstoffsammelzentrum oder Sanierung des Schlösschens auf der Weide fortgesetzt und ausgebaut werden.



Kommunalsteuer liefert wesentlichen Beitrag zur Finanzkraft

Trotz Einnahmen bei den Ertragsanteilen von € 5,7 Mio zeigt auch das Finanzjahr 2012 eine weiter sich öffnende Schere zwischen den Ertragsanteilen und der Summe der Beiträge zur Finanzierung der Krankenanstalten und der Sozialhilfe, die der Gemeinde umgehend abverlangt werden. Diese betragen bereits € 3,44 Mio. oder 66% der gesamten öffentlichen Steuereinnahmen. Der verbleibende Rest reicht nicht aus, um zum Beispiel einen der größten Posten im ordentlichen Haushalt, die laufenden Ausgaben für die Kinder- und Jugendbetreuung in der Höhe von rund € 3,2 Mio, zu bedecken.

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

FINANZEN

Die Finanzkraft der Gemeinde wurde maßgeblich von den Leistungen der Maria Enzersdorfer Unternehmen und Gewerbetreibenden getragen. Mit ihren Beiträgen zur Kommunalsteuer von rund € 5,0 Mio, nahezu einem Viertel der Einnahmen des ordentlichen Haushalts, sichern sie die Grundlage für viele Leistungen der Gemeinde quer über alle Bereiche.

Die Zahlen im Detail

Im Detail betragen die Einnahmen im ordentlichen Haushalt € 20.448.093 und die Ausgaben € 18.767.950 somit ein Plus von € 1.680.143.

Im außerordentlichen Haushalt lagen die Einnahmen bei € 3.089.908 und die Ausgaben bei € 2.060.771 womit sich ein Plus von € 1.029.138 ergibt.

Der Stand der aushaftenden Darlehen der Marktgemeinde betrug mit Ende 2012 € 5.454.571 die Haftungen für das Kinderbetreuungszentrum und die Renovierung des Technikzentrums € 9.500.000 somit sind insgesamt € 14.954.571 anzuführen.

Diesen Verbindlichkeiten sind jedoch die bestehenden Vermögenswerte für öffentliche Gebäude und Einrichtungen sowie die Versorgungsnetze für Beleuchtung, Wasser und Kanal in der beachtlichen Summe von rund € 50,6 Mio gegenüberzustellen.

Der Rechnungsabschluss 2012 ist ein weiterer Beweis für die solide finanzielle Basis der Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Johann Zeiner

DR. THEODOR STALLMEISTER

Facharzt für Hautkrankheiten

Facharzt für Allergologie

Hautkrebsvorsorge mit auflichtmikroskopischer Computerdokumentation, Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung, Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie),

Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Behandlung, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, New-Fill und Botulinum-Toxin, Fruchtsäure-Peeling
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX).

ORDINATIONSZEITEN: MONTAG - SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Hochstraße 17

Telefon 01 / 865 27 70

t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664 / 455 86 83

www.hautarzt.org

WIR GRATULIEREN...

... dem Maria Enzersdorfer Wirtschaftsbundobmann, Kürschner- und Säcklermeister **Michael Bornett** zum **3. Preis** beim siebenten „**Red Fox Austria Award**“. Dieser von der Bundesinnung der Mode Österreich weit ausgeschriebene Wettbewerb prämiert Kreationen aus Fellen vom heimischen Rotfuchs. Die Abschusszahlen dieses Raubtieres werden zur Erhaltung der Artenvielfalt amtlich reguliert, somit muss kein Fuchs sterben, nur um sein Fell verarbeiten zu können.

... den **Handballern des Sportgymnasiums** in der Gießhühlerstraße, die im Bewerb „Municip 2. Klasse ohne Vereinsspieler“ Landesmeister in Niederösterreich wurden. Wir wünschen diesen erfolgreichen jungen Sportlern alles Gute für das Regionalfinale am 5. Juni in Wien, wo die jeweils besten Teams aus Wien, Niederösterreich und

Oberösterreich um die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft spielen werden, und halten ihnen die Daumen für das Finale um den Bundesmeistertitel!

!! VP-HOTLINE:

0676/557 3227 !!



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

AKTUELLES



Altstoffsammelinseln in unserer Gemeinde

Es wird immer schwieriger, die Standorte der Altstoffsammelinseln in unserer Gemeinde beizubehalten. Nachbarn beschweren sich mit Recht, weil neben den Containern Verpackungsmaterial, Sperr- und Restmüll abgelagert wird. Die Plätze werden von Gemeindemitarbeitern täglich gesäubert, aber mitunter ist die Arbeit auch unzumutbar. Vor allem in der Südstadt werden Papiercontainer offensichtlich auch als „Schlafplätze“ benützt. Gegen diese Missstände muss die Gemeinde Maßnahmen ergreifen!



Bepflanzung Franz Josef-Straße

In den nächsten Wochen werden in den beiden Baumscheiben je ein Baum und Bodendeckerr-Rosen gepflanzt. Für das kleine Beet vor dem Haus Nr. 12 ist ein Hibiskus vorgesehen.

Bürgerbeteiligung

Vor kurzem wurden die ersten Gespräche mit der EVN über die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden mit Beteili-

gung von Maria Enzersdorfer Bürgern aufgenommen. Die Möglichkeiten für die Errichtung solcher Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften sind allerdings begrenzt. Auch mit Wien-Strom werden diesbezüglich Gespräche stattfinden.

EKZ – Neubau

Die Gespräche zwischen den Besitzern des Einkaufszentrums Südstadt und den Vertretern der Gemeinde laufen sehr konstruktiv, sodass berechtigt die Hoffnung besteht, dass bei der 50-Jahr-Feier der Südstadt im September d. J. das neue Modell vorgestellt werden kann.

Wertstoffsammelzentrum

Auch die Planungen für die weitere Sanierung des Wirtschaftshofes sowie Planung und Projektverlauf für die Verlegung des Wertstoffsammelzentrums am Alten Wienerweg, das ab Jänner 2014 in Betrieb gehen wird, werden in nächster Zeit abgeschlossen sein.

Bundessportzentrum Südstadt Liese Prokop Schule erhält ein neues Schulgebäude Dreifach-Sporthalle samt Kletterhalle wird errichtet

Für Hochleistungssportler aus ganz Österreich, die in der Liese Prokop Schule unterrichtet werden, wird am Areal des Bundessportzentrums ein neues Schulgebäude gebaut.

Das Schulgebäude wird dreigeschossig sein, für insgesamt 19 Klassen.

Gleichzeitig wird auch eine große Sporthalle mit drei Sportplätzen

sowie eine Kletterhalle errichtet. Die Sporthalle wird für die Schülerinnen und Schüler der Liese Prokop Schule zur Verfügung stehen, ebenso auch für Sportler und Vereine, die im Bundessportzentrum Südstadt trainieren.

Beide Gebäude werden auf dem ehemaligen Parkplatz vor dem Eingang des Bundessportzentrums stehen. Die verloren gehenden Parkplätze werden an eine andere Stelle am Grundstück verlegt.

Die Sporthalle wird im Jahr 2014 fertig gestellt sein, der Schulbetrieb in der Liese Prokop Schule soll im Schuljahr 2015/2016 aufgenommen werden.

Denkmäler im Landschaftspark Liechtenstein

Das Bundesdenkmalamt wird demnächst unter Beteiligung der Gemeinden eine historische Recherche und Bestandsanalyse der Denkmäler im Landschaftspark des Fürsten Johann von Liechtenstein in den Gemeinden Mödling, Maria Enzersdorf und Hinterbrühl beginnen.



Ziel der Arbeit ist es, sämtliche zum Landschaftspark zugehörigen Bauten zu erfassen und in Wort und Bild zu beschreiben (soweit sie auf Maßnahmen der Fürsten Liechtenstein beruhen bzw. in den darauf folgenden Jahrzehnten – bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges – ergänzt oder verändert wurden). Dabei werden vor-

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

AKTUELLES

handene Literatur, historische Ansichten und Pläne in die Untersuchungen eingearbeitet. Weiters sollen auch die historische Infrastruktur (Wegesysteme, Mauern, Sichtachsen) und der historische Pflanzenbestand in Wort und Bild dargestellt werden.

Wohnwege Südstadt - Fahrverbot

Ein derzeit in der Südstadt sehr aktuelles Thema ist, dass auf den Wohnwegen – trotz Fahrverbot – immer mehr private Fahrzeuge unterwegs sind.

Ausgenommen vom Fahrverbot sind die Einsatzfahrzeuge der Blaulichtorganisationen bzw. die Fahrzeuge der Gemeinde und der Hausverwaltungen.



Weitere Ausnahmen gibt es für Mitbürger und Mitbürgerinnen mit Behindertenausweis, bei Übersiedlungen etc., sofern Ausnahmegenehmigungen von der Bezirkshauptmannschaft Mödling vorliegen.

Erwähnt muss werden, dass sämtliche Wohnwege in der Südstadt nicht

für PKW-Verkehr gebaut sind, daher gibt es durch das Befahren immer mehr Schäden.

Die Südstadt sollte auch in den nächsten 50 Jahren eine Garten- bzw. Fußgängerstadt bleiben.



Traude Obner

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Maria Enzersdorf

**„Kunde werden, Bonuspunkte sammeln,
Kontogutschrift erhalten!“**

Ihre Berater der RRB Mödling



www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

WIRTSCHAFT

Neuübernahme Café Klumpp

Nachdem Frau Marion Niederall das Café von 1983 bis zu Ihrer Pensionierung 2012 mit viel Engagement geführt hat, wurde es nun von den neuen Besitzern Alfred und Isabella Korinek komplett umgebaut und renoviert. Es wurde ein sehr gelungenes, freundliches und helles Ambiente geschaffen. So erstrahlt das Traditionscafé seit Mitte Januar in neuem Glanz. Obmann Michael Bornett und weitere Vertreter des Wirtschaftsverbandes Maria Enzersdorf besuchten die sympathischen und sehr motivierten neuen Besitzer und wünschten Ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Das Konzept überzeugt mit einem sehr ansprechenden und preiswerten Mittagsmenü, kleinen Speisen und vor allem mit den hausgemachten Mehlspeisen. Als Gastgarten wird der hübsche Innenhof des Hauses adaptiert. Ob innen oder draußen, einfach ein schönes Tagescafé für nette Plauderstündchen in der Kirchengasse 25 in Maria Enzersdorf.

Löw Touristik auf Reisen

Das Reisebüro Löw Touristik hat seinen neuen Standort in der Hauptstr. 29 gefunden. Direkt im Herzen von Maria Enzersdorf in einem romantischen Geschäftslokal mit Arkadengang in der Nähe vom Schloss Hunyadi. Der Wirtschaftsverband Maria Enzersdorf, vertreten durch Obmann Michael Bornett und Andrea Leeb, gratulierte Herrn Löw zu dem neuen Firmensitz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Axel Löw ist neben dem Segment Individualurlaub, Urlaubsplanung und -organisation von privaten Reisen auch ein Spezialist für Pilger- und Gruppenreisen. So war er vor seiner selbständigen Tätigkeit – das Touristikbüro gibt es seit 2009 – über 16 Jahre bei einem der größten österreichischen Reiseun-

ternehmen Leiter der Abteilung für Gruppenreisen aller Art von zehn bis zu hunderten Personen per Bus, Bahn,



v.l.: Andrea Leeb, Axel Löw, Michael Bornett

ternehmen Leiter der Abteilung für Gruppenreisen aller Art von zehn bis zu hunderten Personen per Bus, Bahn, Flugzeug oder Schiff. Hauptverantwortlich für Planung, Ausarbeitung bis zur Realisierung. Dass man ihm sozusagen einen „Sack voller Flöhe“ zum Hüften anvertrauen kann, hat er in dieser Zeit ebenfalls bewiesen, da er nicht nur die Organisation und Betreuung der Flugreisen des Fußballclubs FK Austria Magna, sondern auch die Reisebegleitung der österreichischen Fußballnationalmannschaft übernahm.

www.loewtouristik.at

Praxis für Bioresonanz feiert 2-Jähriges

Seit zwei Jahren gibt es nun schon die Praxis für Bioresonanz in der Wienerbrückstrasse in Maria Enzersdorf/Südstadt. Das Team Claudia Czermak und Viktoria Raab, Mutter und Tochter, sind seit zwei Jahren sehr engagiert und mit großen Erfolgen in Ihrer Praxis tätig. Viktoria Raab hat in der Zwischenzeit auch den Bachelor of Science der Ernährungswissenschaften errungen. Die Bioresonanz ist eine völlig sanfte und schmerzfreie Therapieart, anwendbar bei jeglichen Allergien, chronischen Erkrankungen, Schmerzzuständen aber auch zur Gewichtsreduktion. Das Besondere aber ist, dass



v.l.: Michael Bornett, Walter Siegl, Andrea u. Franz Leeb, Isabella u. Alfred Korinek, Birgit Bornett, Hannes Hanl, Günter Lichtblau

WIRTSCHAFT

nicht nur „Zweibeinern“ geholfen wird, sondern auch Haustiere hier nicht zu kurz kommen, wenn sie unter Futterallergien, Fellproblemen und anderen tierischen Problemstellungen leiden. Obmann Michael Bornett und weitere Vertreter des Wirtschaftsverbandes Maria Enzersdorf gratulierten herzlich zum Jahrestag und wünschen dem sympa-



v.l.: Michael Bornett, Birgit Bornett, Claudia Czermak, Günter Lichtblau, Viktoria Raab

thischen Duo weiterhin so tolle Heilerfolge in ihrer Praxis.

www.bioresonanz-praxis.at

Birgit Bornett

Tag der Maria Enzersdorfer Wirtschaft Unternehmen zum Anfassen am 8. Juni 2013 von 10.00 – 17.30 Uhr im Schloss Hunyadi

Der Wirtschaftsverband Maria Enzersdorf lädt zum „Tag der Maria Enzersdorfer Wirtschaft“ ins Schloss Hunyadi. Mehr als 40 Maria Enzersdorfer Top-Unternehmen aus den Bereichen Life-Style & Mode, Bauen & Wohnen, Kulinarik, Wellness & Gesundheit, Motor und Dienstleistung präsentieren sich unter dem Motto „Wirtschaft erleben“. Lernen Sie die Unternehmer kennen und entdecken und erfahren Sie die Leidenschaft und das Herzblut, das in ihren Produkten und Dienstleistungen steckt.

So kann an jedem Stand etwas gekostet, erlebt, erfahren, gebastelt oder ausprobiert werden. Damit bieten sich im und um das gesamte Schloss mit seinen

wunderschönen Räumlichkeiten immer neue Einblicke in die unterschiedlichsten Branchen und Firmen mit ihren vielfältigen Angeboten. Wie wäre es mit einer Probemassage? – Welchen Hauttyp habe ich? – Malwettbewerb: Entwerfen Sie Ihren Wunschkachelofen! – Obstsaft-Blindverkostung – Wie fertigt man einen Bucheinband? – Welche Verlegearten für Parkett gibt es? – Wie heißen die Hölzer? – um nur ein paar zu nennen. Im Park präsentieren sich Autos und Motorräder zum Träumen, ein Streichelzoo, eine Hüpfburg, ein Irrgarten zum Erkunden, Blumenverkauf, auch ein Feuerwehrauto und diverse Polizeirequisiten können erkundet werden.

Am Vormittag spielt Gustl Novak mit seiner Ziehharmonika zum Wienerlied-Frühschoppen auf, nachmittags gibt es eine Modeschau mit Highlights der Maria Enzersdorfer Modeszene, eine Tombolaverlosung und eine Rätselrallye mit tollen Preisen. Abgerundet wird der Tag mit feinsten kulinarischen Schmankerln und Kostproben von heimischen Gastronomen und unserem Weinbauverein sowie mit einem Kabarett. All das verspricht ei-

Bank Austria
UniCredit Group

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

Schotten Heuriger
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel. 02236 / 26821

Di. – So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

WIRTSCHAFT

Peter & Tekal-Teutscher

PATIENTENFLÜSTERER

KABARETT IM SCHLOSS

8. JUNI 2013
19.00 UHR
SCHLOSS HUNYADI

VORVERKAUF 12 EURO
ABENDKASSA 15 EURO

POWERED BY
kabelplus

KARTENVORVERKAUF:
FA BORNETT, HAUPTSTRASSE 1B, MARIA ENZERSDORF
FA LICHTBLAU, JOHANNESSTRASSE 25, MARIA ENZERSDORF

Kabarett mit Peter & Tekal-Teutscher powered bei Kabelplus

„Patientenflüsterer“

Das neue Programm liefert Einblicke in die Welt des Überlebens – vom witzigsten Medizinkabarett Österreichs.

Mit der freundlichen Unterstützung von Kabelplus ist es möglich, am 8. Juni 2013 um 19.00 Uhr ein Spitzenkabarett zu einem kleinen Preis im Schloss Hunyadi zu genießen.

Der Allgemeinmediziner und Kabarettist Dr. Ronny Tekal leiht den Patienten auf der Bühne sein Gehör, Norbert Peter leiht ihnen seinen Körper und seine Sprache. Die Medizinkabarettisten Peter & Tekal-Teutscher gewähren nach ihren höchst erfolgreichen Programmen „Nebenwirkungen“ und

„Nachtdienst“ einen weiteren, manchmal schon intimen, aber vor allem satirischen Blick in die Welt der Medizin, in die Welt des Überlebens.

Lernen Sie dazu die größten medizinischen Irrtümer kennen, bewundern Sie das schönste Krankenhaus der Welt und werfen Sie einen Blick in die Zukunft der Heilkunst. Lauschen Sie den Ausführungen des Kabarett doktors mit seinen legendären Patienten (darunter natürlich wieder Frau Amalie Kratochwill, der Patientin mit Nebenwirkungen) und staunen Sie über die „Sensational Bloody Magic Infecting Doctor's Show“ (zu Deutsch: Visite).

Vorverkauf 12,- € bei Fa. Bornett, Hauptstr. 1 b, 2344 Maria Enzersdorf und Fa. Lichtblau, Johannesstr. 25, 2344 Maria Enzersdorf; Abendkassa: 15,- €

Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION
FI Schaltertest zu
Sonderpreisen

freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Grenzgasse 111, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

JVP

JVP Maria Enzersdorf verteilte Ostergrüße in der Südstadt

Bereits zum 3. Mal in Folge lud die JVP Maria Enzersdorf mit Jugendgemeinderat Gerfried Layr und JVP-Obfrau Marlene Beck heuer zum Osterbasteln ins Einkaufszentrum Südstadt. Trotz eisiger Temperaturen kamen einige Kinder zum gemeinsamen Basteln von Osternestern, Lämmern und verzierten Ostereiern. Dazu verteilte die Junge ÖVP heuer erstmals auch kleine Ostergrüße in der Südstadt und

konnte so bei Groß und Klein ein wenig die Vorfreude auf das Osterfest wecken. „Das Osterbasteln hat sich mittlerweile - neben Kürbisschnitzen, Cocktaillbar und Punschstand - zu einem Fixpunkt im JVP-Kalender entwickelt. Wir freuen uns bereits auf die Neuauflage im kommenden Jahr“, betonen Jugendgemeinderat Gerfried Layr und JVP-Obfrau Marlene Beck.



V.l.n.r.: Eric Prokop, Martin Renezeder, JVP-Obfrau Marlene Beck, Victoria Renezeder und Jugendgemeinderat Gerfried Layr verteilen am Karfreitag Ostergrüße der Jungen ÖVP

ÖVP-FRAUEN

Schnäppchenmarkt

Am Samstag dem 9. März war es wieder soweit – der 16. Schnäppchenmarkt der ÖVP-Frauen Maria Enzersdorf wurde abgehalten. Hunderte Käufer waren schon am frühen Morgen zur Stelle um ein echtes „Schnäppchen“ zu ergattern.

Über 8000 Artikel wurden am Vortag übernommen und attraktiv präsentiert. Weil's der „Weltfrauentag“ war, gab es Tulpen als Wertschätzung für die Lieferantinnen und Helferinnen.

Dank 140 fleißiger Hände - über alle Partei- und Ortsgrenzen hinweg,

quer durch alle Altersstufen - konnte das gesamte Team, rund um Organisationsleitung Obfrau Margriet Trompler, auch diese Veranstaltung sehr erfolgreich zu einem Abschluss bringen.

Im Vordergrund steht, wie immer, der soziale Aspekt. Die Sachspenden gehen, wie in den vergangenen Jahren, an den SOMA-Markt Mödling.

Auf Wiedersehen am Samstag den 5. Oktober 2013, wenn die Herbst/Winter Schnäppchen auf Sie warten! Falls Sie eine Aufnahme in unsere Interessentenliste möchten, bitte E-Mail an schnaepchenmarkt@kabsi.at

Margriet Trompler



Obfrau Margriet Trompler (9. von links) mit dem Samstag Team.

SCHNÄPPCHENMARKT

für Kindersachen Herbst/Winter
Samstag, 5. Oktober 2013 von 8 - 12 Uhr
im Turnsaal der VS Altort

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

ÖVP SENIORENBUND



Organtag und Neuwahl

Am 26. März 2013 fand im Schloss Hunyadi der Gemeindevorstand des NÖ Seniorenbundes Gemeindegruppe Maria Enzersdorf statt. Als Ehrengäste konnte Obmann OStR. Mag. Fritz Rihs neben Bürgermeisterin Traude Obner den ÖVP-Bezirksobmann Abg.z.NÖ Landtag und Bürgermeister von Perchtoldsdorf Martin Schuster, den Bezirksobmann des Seniorenbundes Robert Charvat und unseren Alt-Bürgermeister Gottfried Höller begrüßen.

Nach Grußworten und Kurzreferaten der Ehrengäste waren Berichte über die Funktionsperiode 2009-2013 sowie Entlastung und Neuwahl des Vorstandes die Hauptpunkte der Tagesordnung.

Der neugewählte, nur geringfügig umbesetzte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Der in seiner Funktion bestätigte Obmann versicherte, mit seinem erfahrenen Team die bisher sehr erfolgreiche Arbeit des Seniorenbundes Maria Enzersdorf und die

Charvat noch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vornehmen.

Wir wünschen dem neugewählten Vorstand alles Gute für die Funktionsperiode 2013-2017!

Aktivitäten

Am Dienstag, 23. April 2013 trug Goran David, der Co-Intendant und Produktionsleiter der Maria Enzersdorfer Nestroy-Festspiele, im Rahmen des monatlichen Senioren-Nachmittags unterhaltsame **Literatur aus dem neuen Buch unserer Ehrenbürgerin Elfriede Ott** vor.

Am Donnerstag, 16. Mai 2013 führte ein **Ganztagsausflug** per Bus nach **Enns**, jener Stadt Österreichs, die die älteste Stadtrechtsurkunde (aus 1212) besitzt. Nach einer Führung durch die mittelalterliche Altstadt mit Rückblick zur Römerzeit auf den Spuren der Heiligen Florian und Severin folgte nach dem Mittagessen ein sehr interessanter Besuch beim letzten Edelglas-Schmucksteinerzeuger Österreichs. Man konnte den Mitarbeitern bei ihrer Arbeit zusehen und die Ent-

Schmuckstücken verfolgen. Der Betrieb ist einer der einst vielen „Gablonzler“, die nach der Vertreibung aus dem Sudetenland ab 1945 in Oberösterreich ihre Schmuck- und Glasindustrie wieder aufbauten.



Im Hof des Schlosses Ennssegg



35 Mitglieder des Seniorenbundes nahmen am Ausflug teil

Beim Senioren-Nachmittag am Dienstag, 21. Mai 2013, referierte Herr Klaus Jungwirth, Obmann des Gartenbauvereins und in der Gemeinde für Forst, Grünflächen und Müllentsorgung zuständig, über das **„Recht auf Licht, Luft und Sicherheit“**. Keine Frage zu Rechten und Pflichten bei Belästigungen, Behinderungen und Gefährdungen durch Bäume und Sträucher blieb unbeantwortet.

Hannelore Hubatsch

Obmann	OStR. Mag. Friedrich Rihs
Obmann-Stellvertretung	Elisabeth Dechant und Hans Peter Flöckner
Finanzen	Ursula Huber und Helmut Schneider
Finanzen Stellvertretung	Johann Schwarz
Organisation	Elisabeth Dechant
Organisation Stellvertretung	Helga Pergler
Schriftführung	Gerda Hundstorfer
Schriftführung Stellvertr.	Ernst Hundstorfer
Controlling	Annemarie Muhvic und Ing. Kurt Unger

vielfältigen Angebote für die Mitglieder in bewährter Weise fortsetzen zu wollen.

Zum Abschluss konnte Seniorenbund-Bezirksobmann Robert

Charvat noch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vornehmen. Wir wünschen dem neugewählten Vorstand alles Gute für die Funktionsperiode 2013-2017!

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

LANDTAGSWAHL 2013



544 x „DANKE“

544 persönliche Vorzugsstimmen.

Damit Platz 4 im Bezirk und insgesamt stärkste Bezirkskandidatin.

Mit diesem Ergebnis konnte ich nicht rechnen, mit diesem Ergebnis habe ich nicht gerechnet und über dieses Ergebnis habe ich mich in den Tagen nach der Landtagswahl am 3. März umso mehr gefreut!

Niederösterreichweit ist es der Volkspartei nicht nur gelungen die absolute Mehrheit zu halten, mit 49% bei den unter 30-Jährigen ist die VPnÖ auch klare Nummer Eins bei den Jungen. Im Bezirk Mödling konnte ich, gemeinsam mit den beiden anderen JVP-Kandidaten Mag. Thaddäus Heindl aus Hennersdorf und Stefan Geyer aus

Wienerwald, 1.097 „junge“ Stimmen sammeln. Landesweit waren es insgesamt über 22.000 Stimmen für junge Kandidatinnen und Kandidaten sowie mehr als 3.100 persönliche Vorzugstimmen für Mag. Bettina Rausch. Mit diesem starkem Ergebnis hat die Landesobfrau der JVP Niederösterreich nun auch die Gelegenheit bekommen, die Interessen der Jungen im Landtag zu vertreten. Eine große Chance, über die wir Jungen uns sehr freuen!

Ich möchte mich daher an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, ganz besonders aber auch bei jenen Menschen, die mich während dem gesamten Wahlkampf so tatkräftig unterstützt haben, bedanken! Ein

großes Dankeschön gilt dabei - neben vielen anderen Unterstützerinnen und Unterstützern - auch den Mitgliedern der JVP Maria Enzersdorf für das hohe Engagement.

Es hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht in Maria Enzersdorf und im gesamten Bezirk unterwegs zu sein, neue Kontakte zu schließen und letztlich auch im direkten Gespräch zu überzeugen. Ich freue mich, dass uns so viele Menschen dabei unterstützen mehr Bewegung in die Politik zu bringen. Und ich freue mich, wenn wir jetzt weiterarbeiten: für die Jugend. Und für Maria Enzersdorf.

Marlene Beck

Wahlergebnis in Maria Enzersdorf

	03.03.2013	09.03.2008	Differenz	Differenz in %
Wahlberechtigte	7.177	7.308	- 131	- 1,79
Abgegebene Stimmen	4.644	4.870	- 226	- 4,64
Gültige Stimmen	4.568	4.801	- 233	- 4,85
Ungültige Stimmen	76	69	+ 7	+ 10,14
Wahlbeteiligung	64,71 %	66,64 %		- 1,93

Liste	3. März 2013		Veränderung		Liste	9. März 2008	
	Stimmen	Prozent		%		Stimmen	Prozent
-					DC	87	1,81
-					BZÖ	46	0,96
-					TRP	63	1,31
ÖVP	2.269	49,67	- 594	- 9,96	ÖVP	2.863	59,63
SPÖ	424	9,28	- 64	- 0,88	SPÖ	488	10,16
FPÖ	305	6,68	- 70	- 1,13	FPÖ	375	7,81
GRÜNE	905	19,81	+ 110	+ 3,25	GRÜNE	795	16,56
FRANK	527	11,54			-		
CPÖMP	47	1,03			-		
KPÖ	47	1,03	+ 13	+ 0,32	KPÖ	34	0,71
MUT	44	0,96			-		
	4.568	100				4.751	

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern sowie allen, die uns bei der Wahl geholfen haben!

Niederösterreich trauert um seinen Hauptstadtgründer Landeshauptmann a. D. Mag. Siegfried Ludwig

der am 16. April 2013 im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Mag. Siegfried Ludwig wurde im südmährischen Wostitz bei Nikolsburg geboren, wo seine Eltern eine kleine Landwirtschaft samt Wagnerei betrieben. Er maturierte 1944 in Znaim und begann nach seinem Dienst bei der Wehrmacht und der Kriegsgefangenschaft ein Jus-Studium an der Universität Wien als Werkstudent, das er 1953 abschloss.

1954 erhielt er eine Anstellung bei der Bezirkshauptmannschaft Horn und engagierte sich als ÖAAB-Funktionär. 1964 wurde Mag. Siegfried Ludwig in den NÖ Landtag gewählt und 1968 zog er als Finanzreferent in die NÖ-Landesregierung ein. Als Landesrat betreute er auch die Umwelt-, Raumordnungs- und Wohnbauangelegenheiten. Ab 1969 war er Landeshauptmann-Stellvertreter, bis er 1981 Andreas Maurer als Landeshauptmann nachfolgte. Von 1975 bis 1981 hatte Mag. Siegfried Ludwig auch das Amt des Bürgermeisters in seinem Wohnort Perchtoldsdorf inne, wo er mit seiner Familie seit 1965 lebte.

Schon als Landesrat bewies er in den von ihm betreuten Ressorts großen Weitblick, in seinen fast 12 Jahren als Landeshauptmann schrieb er blau-gelbe Zeitgeschichte. Der Umbau der Verwaltung zum Bürgerservice, die

familienfreundlichste Wohnbauförderung in Österreich, die NÖ Familienbeihilfe, der Bau des Marchfeldkanals, die Verlängerung der Südautobahn über den Wechsel, die Gründung der Landesakademie in Krems als Vorstufe der Donauuniversität, die Gründung des VOR, der ECO-Plus, des NÖ Hilfswerks und des Donaufestivals sind nur einige der von ihm gesetzten Marksteine auf dem Weg zu einem modernen Niederösterreich. Gleichzeitig bemühte er sich intensiv um eine Verbesserung der Beziehungen zu den Nachbarländern hinter dem Eisernen Vorhang. Als Krönung konnte er im Spätherbst 1989 zusammen mit dem damaligen Außenminister Dr. Alois Mock und dessen tschechoslowakischen Amtskollegen Jiri Dienstbier an der Grenze bei Kleinhaugsdorf mit einer großen Drahtschere den Stacheldraht zu seiner alten Heimat durchschneiden. Dieses Bild ging damals um die ganze Welt.

Einen einzigartigen Platz in der Geschichte von Niederösterreich wird Mag. Siegfried Ludwig aber für immer durch die Schaffung der Landeshauptstadt St. Pölten haben, die auf seine Initiative zurückgeht.

1984 präsentierte er staunenden Journalisten erstmals die Idee



einer eigenen Landeshauptstadt für Niederösterreich. „Ein Land ohne Hauptstadt ist wie ein Gulasch ohne Saft“, war sein Slogan. Am 2. März 1986 ließ er eine Volksbefragung

zum Thema Hauptstadt durchführen, die erste Volksbefragung in Niederösterreich, und 56 % der Wahlberechtigten stimmten für eine eigene Hauptstadt, wobei St. Pölten den Vorzug erhielt. Bereits am 10. Juli 1986 wurde St. Pölten zur Landeshauptstadt erklärt.

Wenn Mag. Siegfried Ludwig auch wenige Wochen nach dem ersten Spatenstich für das Landhausviertel, den er mit den Worten „Ein Traum wird wahr!“ vornahm, sein Amt am 22. Oktober 1992 an seinen Nachfolger Dr. Erwin Pröll übergab, blieb er doch bis zu seinem Tod mit allem Geschehen im Land Niederösterreich und mit seinen politischen Weggefährten aufs Engste verbunden.

Wir in Maria Enzersdorf werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten, er war ein Landeshauptmann mit Handschlagqualität, der die Marktgemeinde unter Bürgermeister Gottfried Höller immer wieder in vielen Belangen unterstützt hat.

Hannelore Hubatsch

Was hat sich sonst noch getan?



Im Zwei-Jahres-Rhythmus veranstaltet die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein im Frühjahr einen Liechtensteinputz. Am 6. April 2013 war es wieder so weit. Das Wetter war zwar kalt und windig und vereinzelt konnte man noch Schneeflecken finden, doch richtige Pfadfinder stört das nicht. Ausgerüstet mit von der Gemeinde beigestellten Müllsäcken, Ein-Weg-Handschuhen und Spießern machten sich die Gruppen auf zu ihren Planquadraten und staunten wieder einmal, was da so alles auf den Wegen und unter Bäumen und Büschen weggeworfen worden war. Nun ist der Kalenderberg wieder sauber. Als Belohnung gab es Würstel und Getränke. Beim anschließenden Müllquiz zeigte sich, dass Pfadfinder sehr gut über Mülltrennung, Müllvermeidung und deren Wert für die Umwelt Bescheid wissen. Die Siegergruppe erhielt einen köstlichen Kuchen.



Das traditionelle Marktfest beim Wochenmarkt in der Südstadt wurde am 27. April 2013 mit einem Flohmarkt kombiniert, bei welchem Maria Enzersdorfer ihre Waren anbieten konnten. Auch viele Gemeinderäte nahmen teil, um ihre Verkaufserlöse, die von der Bürgermeisterin aufgerundet wurden, in Form von Warengutscheinen dem Caritas-Flüchtlingsheim St. Gabriel für die unbegleiteten Jugendlichen zu übergeben, die dort einen Kräuter- und Blumengarten anlegen. V.l.n.r. 1.R.: GR Heidi Soural, GR Hannelore Hubatsch, Michael Cap, GR Erika Orgler. 2.R.: Vizebgm. Prof. Horst Kies, GR Wolfgang Bernhuber, GfGR Dr. Fritz Otti, GR Heidemarie Zorn, GR Dr. Theo Kremmydas, GfGR Ing. Harald Schuh, GfGR Andreas Stöhr, GR Hans Novacek, Bgm. Traude Obner, GfGR Gerhard Soural, GR Hilde Obmann, GfGR Dkfm. Stephan Duursma BA, GR Franz Jedlicka.



Als Dankeschön für die Hilfe nach der Fukushima-Katastrophe unternahm japanische Künstler eine Tournee durch Europa. Am 23. April 2013 stellte eine Koto-Spielerin dieses spezielle japanische Instrument dem Publikum in Maria Enzersdorf vor. Begleitet von einer Pianistin spielte sie Werke japanischer und europäischer Komponisten. Das Konzert wurde in Kooperation mit der japanischen Botschaft in Wien veranstaltet, die durch Botschafter Shigeo Iwatani vertreten war. Im Bild ist er mit den beiden Künstlerinnen, Bgm. Traude Obner und Vizebgm. Prof. Horst Kies zu sehen.



Die Kinder der 3-a-Klasse der Volksschule Theißplatz und ihr Lehrer, Herr Rudolf, lernten am 14. Mai 2013 bei einem Rundgang durch den Altort mit GR Hannelore Hubatsch die wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten kennen und besuchten am 15. Mai das Rathaus. Monika Boff, die Sekretärin der Bürgermeisterin, führte sie durch alle Abteilungen und erklärte ihnen deren Aufgaben, dann wurden sie von Bürgermeisterin Traude Obner empfangen und stellten ihr viele Fragen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines weißes Stofftier, das Lamm aus dem Maria Enzersdorfer Wappen.

Das traditionelle Feuerwehrfest wurde am Freitag, dem 3. Mai 2013 mit dem Bieranstich, den Bürgermeisterin Traude Obner, der Perchtoldsdorfer Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und Kommandant HBI Wolfgang Deringer gemeinsam vornahmen, eröffnet. Die Fahrzeughalle und das davor aufgebaute Festzelt waren fast bis zum letzten Platz gefüllt, für das leibliche Wohl hatten die Feuerwehrmänner und -frauen bestens gesorgt und das Trio „Wienerwald-Baum“ umrahmte den Abend musikalisch. Unter den rund 400



Gästen waren auch zahlreiche Gemeindefunktionäre: v.l.n.r. EHBI Karl Auerbach, GR Christine Auer, GR Hannelore Hubatsch, GfGR Andreas Stöhr, GR Gabriele Tichy, GfGR Ing. Harald Schub, GfGR Dkfm. Stephan Duursma BA, Vizebgm. Prof. Horst Kies, GfGR DI Johann Zeiner, Bgm. Traude Obner, GR Ing. Franz Leeb, Feuerwehr-Kommandant HBI Wolfgang Deringer, LAbg. Bgm. Martin Schuster, GfGR Oliver Reith.

Am Samstag gab es am Vormittag zusätzlich zu den kulinarischen Angeboten die traditionelle Feuerlöscheraktion und die Möglichkeit, Blut zu spenden, sowie am Nachmittag ein Kinderprogramm. Am Sonntag nach der Florianimesse wurden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen und Bürgermeisterin Traude Obner wegen ihrer besonderen Verdienste um die Förderung des Feuerwehrwesens zum Ehrenmitglied der Feuerwehr ernannt. Dann spielte die Blasmusik zum Frühschoppen auf.

TAG DER MARIA ENZERSDORFER WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT ERLEBEN

8. JUNI 2013

10.00 UHR – 17.30 UHR

SCHLOSS HUNYADI

FRÜHSCHOPPEN
MODESCHAU
TOMBOLA